



© astoc/mess

AP 2.3.2 Innovative Mobilitätsangebote im Quartier

Meilensteinbericht M1

Niklas Scholz

03.07.2019

PFAFF
Realabor

Inhalt

- 1. Durchführung Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen**
2. Zusammenfassung der Ergebnisse
3. Experteninterviews

Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

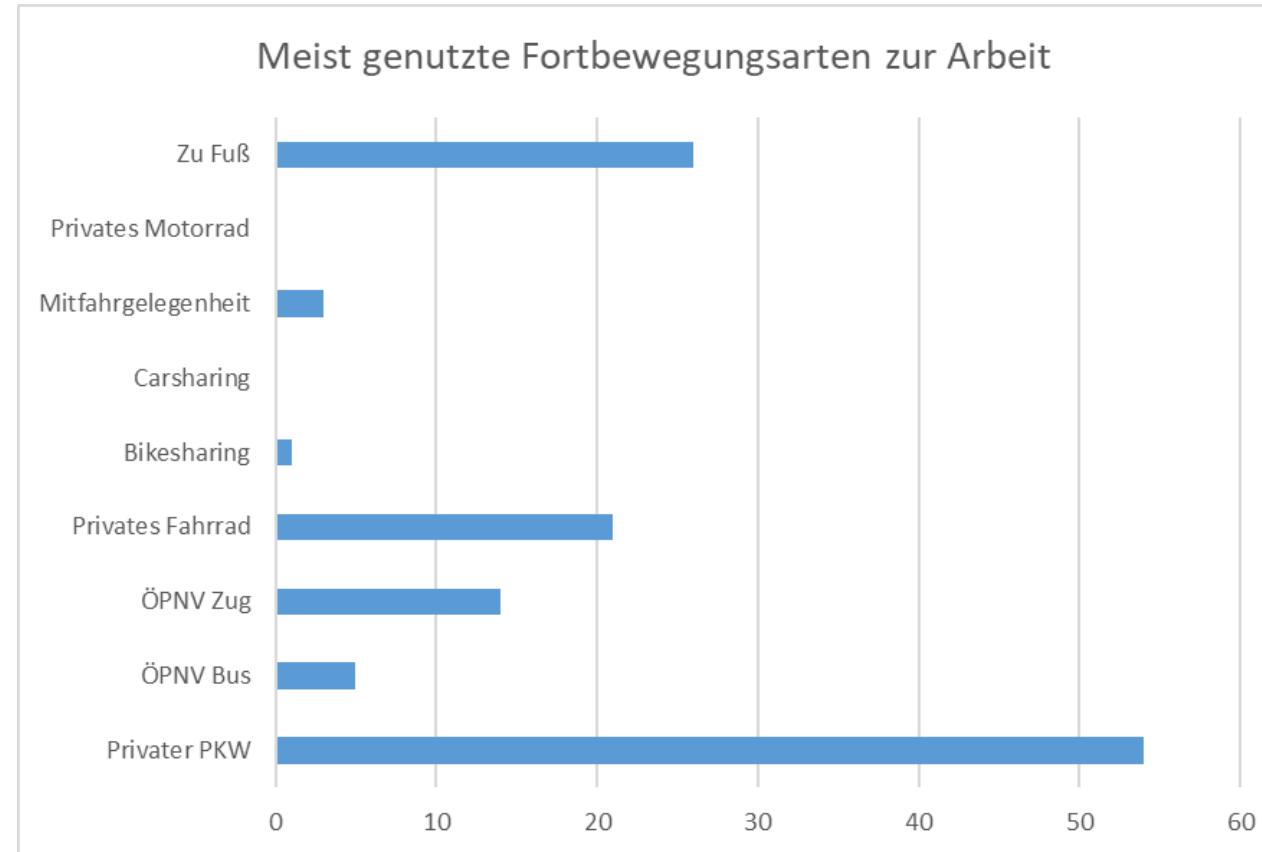
- In Zusammenarbeit mit der AG Sozialwissenschaftliche Fragen wurde eine Online-Umfrage konzipiert, die neben Fragen zu Wohn- und Freizeit- auch Fragen zu den Mobilitätsbedürfnissen im Pfaff-Quartier enthält.
- Die Befragung wurde unter den Wissenschaftsakteuren im Umfeld des Pfaff-Quartiers durchgeführt.
- Die Ergebnisse werden in die weiteren Arbeiten des AP 2.3.2 einfließen um ein maßgeschneidertes Angebot für die zukünftigen Bewohner der Pfaff-Quartiers entwickeln zu können.
- Neben den Umfrageergebnissen werden auch, wie im Zwischenbericht dieses APs beschrieben, die Arbeiten zum Finanzierungskonzept aus AP 1.1.3 Mobilitätskonzept für dieses AP eine Rolle spielen.

Inhalt

1. Durchführung Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen
- 2. Zusammenfassung der Ergebnisse**
3. Experteninterviews

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

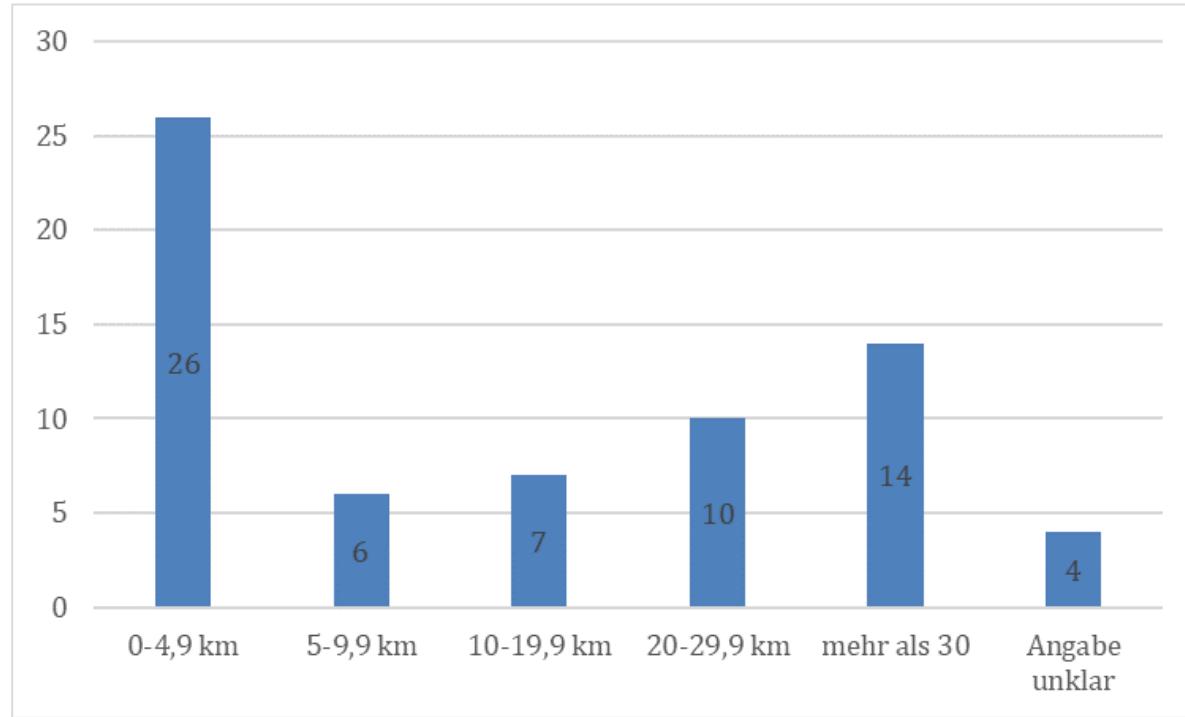
Frage: Bitte geben Sie die beiden hauptsächlich genutzten Fortbewegungsarten zu Ihrer Arbeit an. Bitte beachten Sie alle Fortbewegungsarten.



Gesamtzahl: 124

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Bitte geben Sie an, wie viel Kilometer Sie für einen Weg (Hinweg) zu Ihrem Arbeitsplatz benötigen.

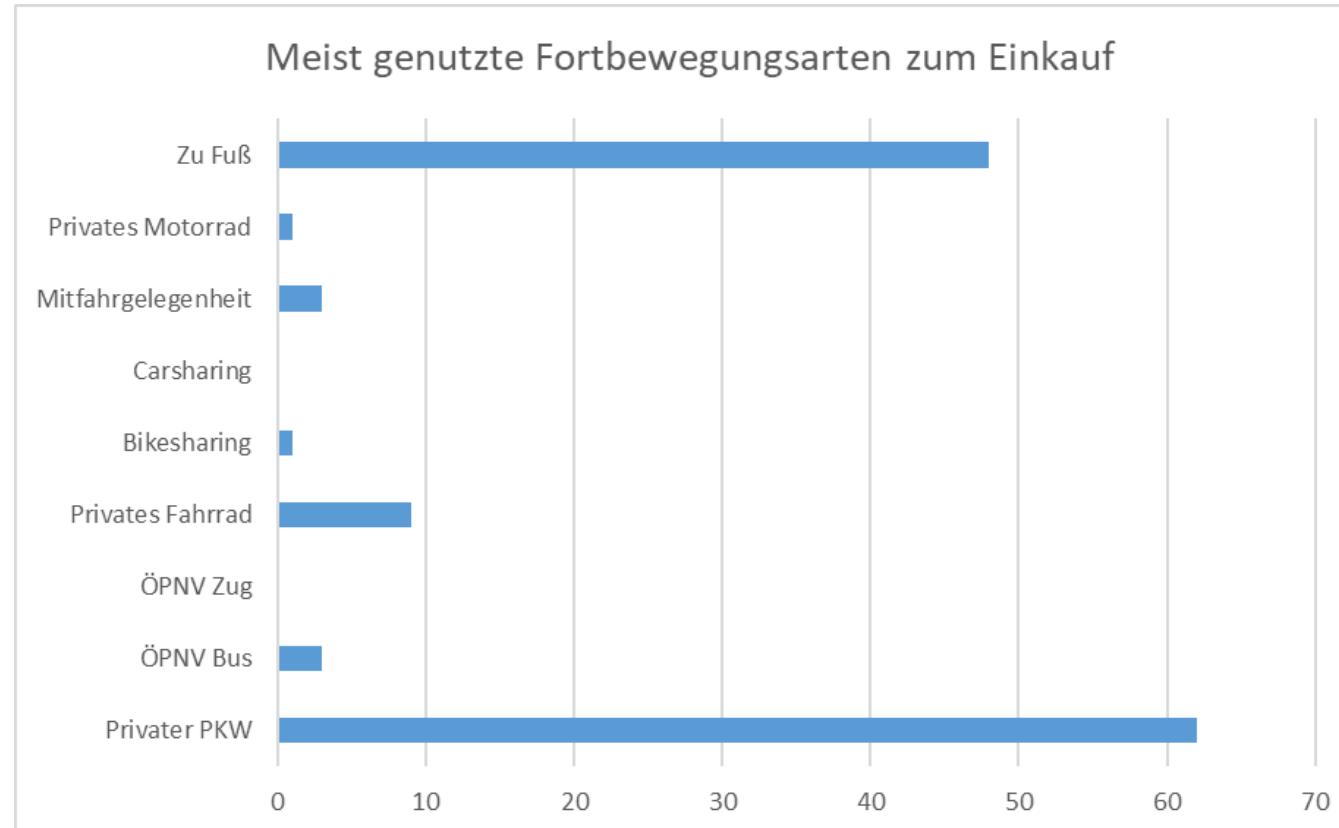


Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden die im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 67

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

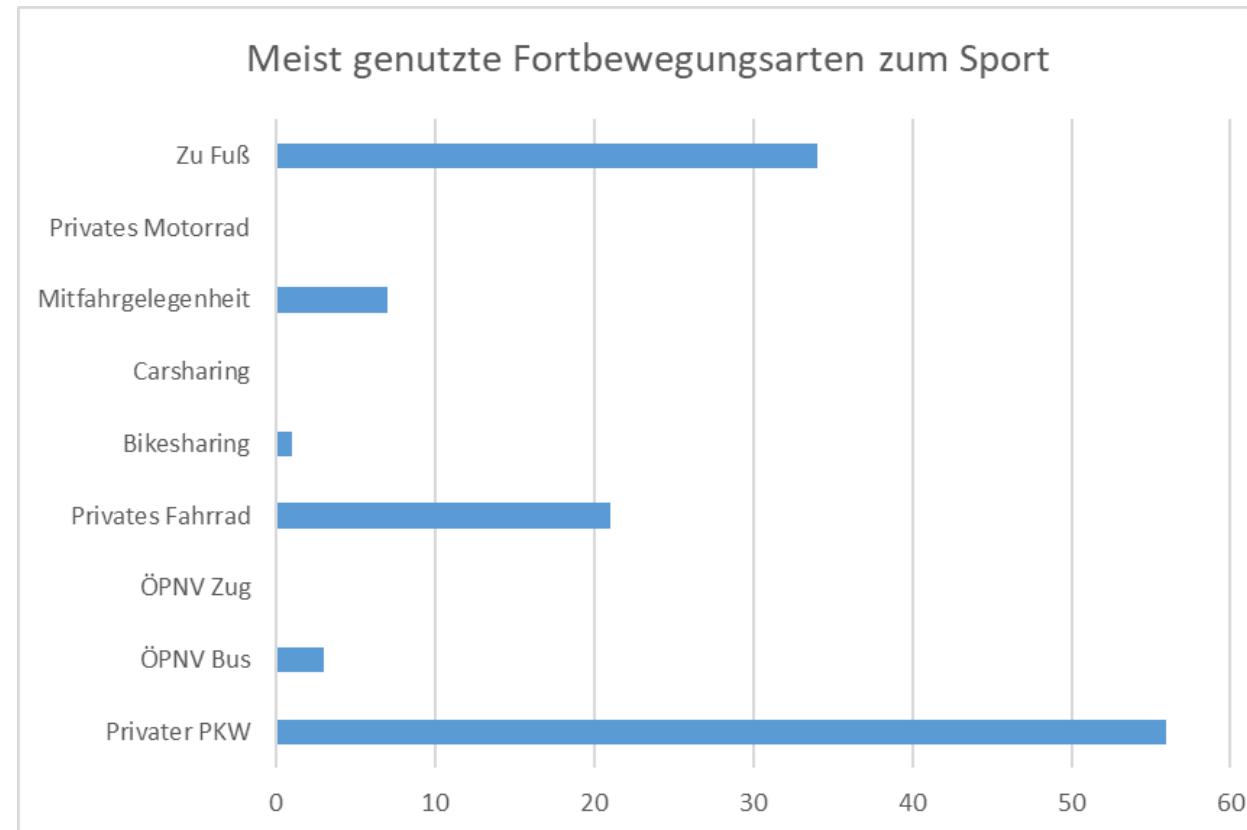
Frage: Bitte geben Sie die beiden hauptsächlich genutzten Fortbewegungsarten zum Einkaufen an. Bitte beachten Sie alle Fortbewegungsarten.



Gesamtzahl: 127

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

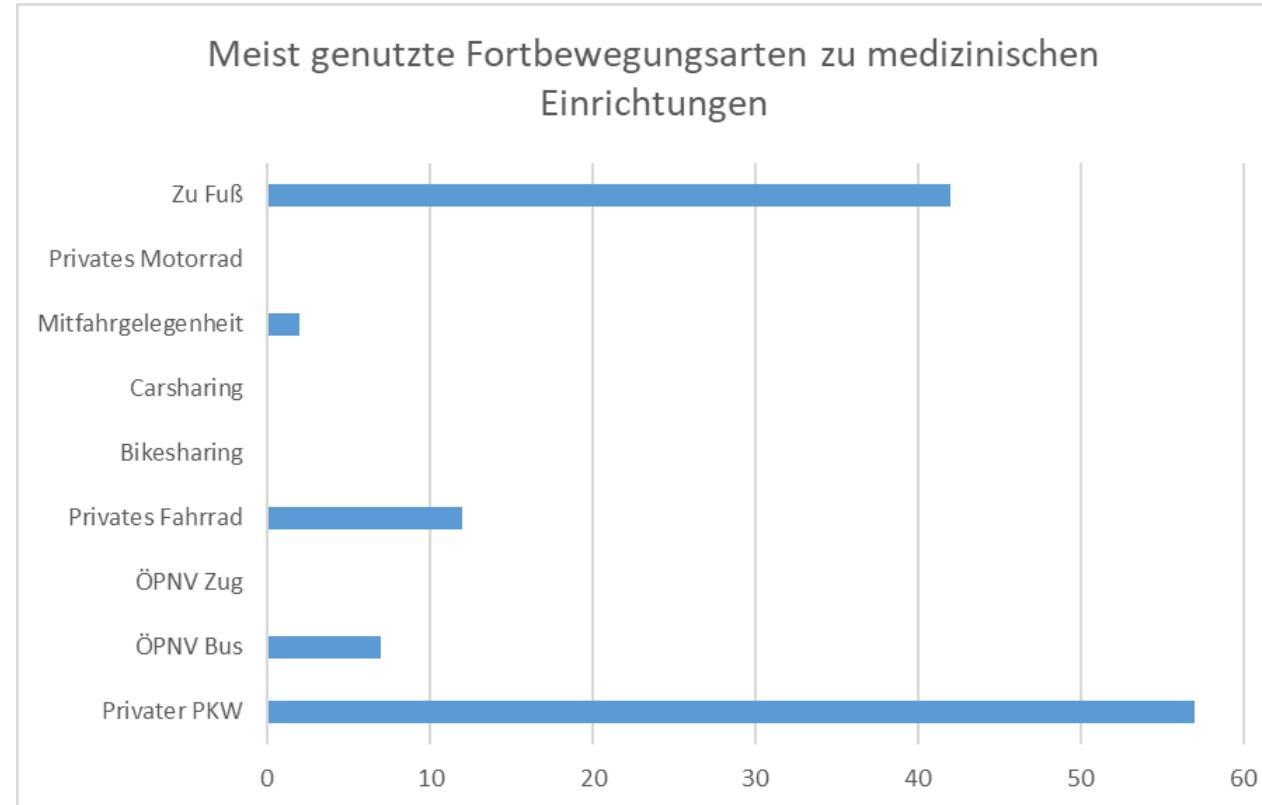
Frage: Bitte geben Sie die beiden hauptsächlich genutzten Fortbewegungsarten zum Sport an. Bitte beachten Sie alle Fortbewegungsarten.



Gesamtzahl: 122

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

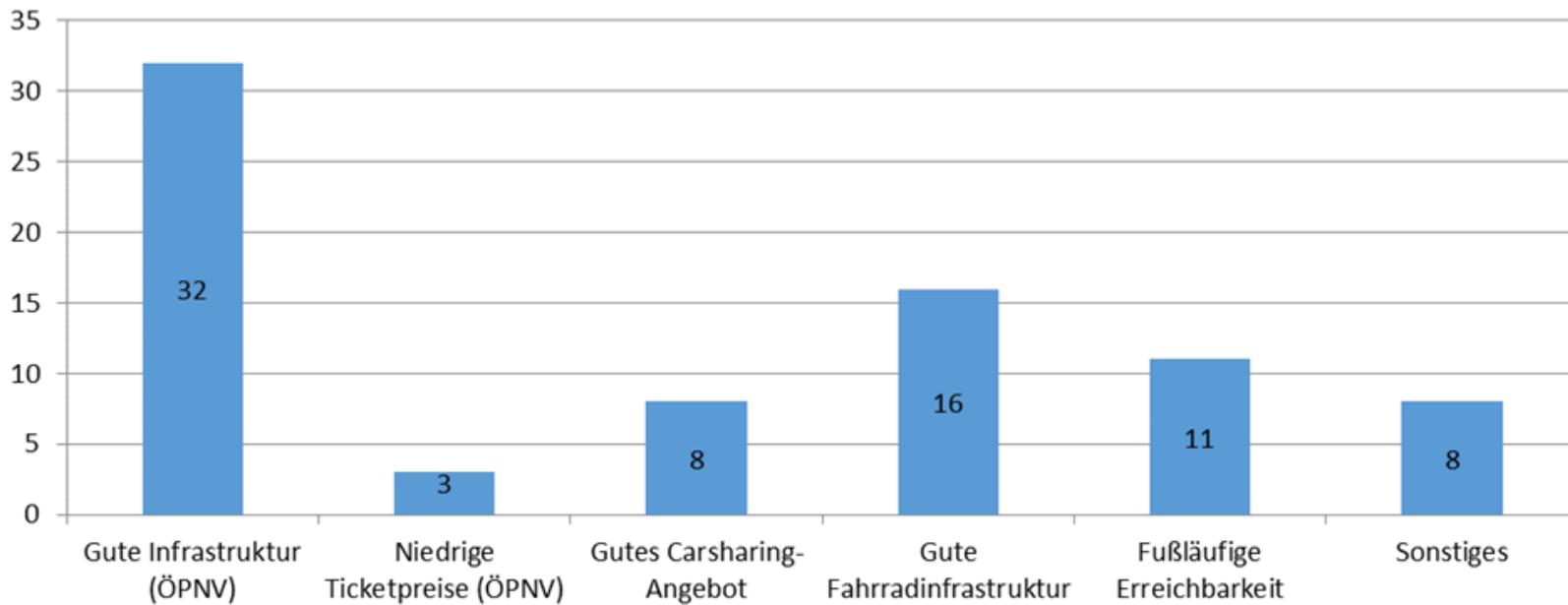
Frage: Bitte geben Sie die beiden hauptsächlich genutzten Fortbewegungsarten zum Sport an. Bitte beachten Sie alle Fortbewegungsarten.



Gesamtzahl: 120

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Welche Voraussetzungen müssen für Sie gegeben sein, damit Sie Ihre Mobilitätsbedürfnisse ohne den Besitz eines privaten PKW befriedigen können?



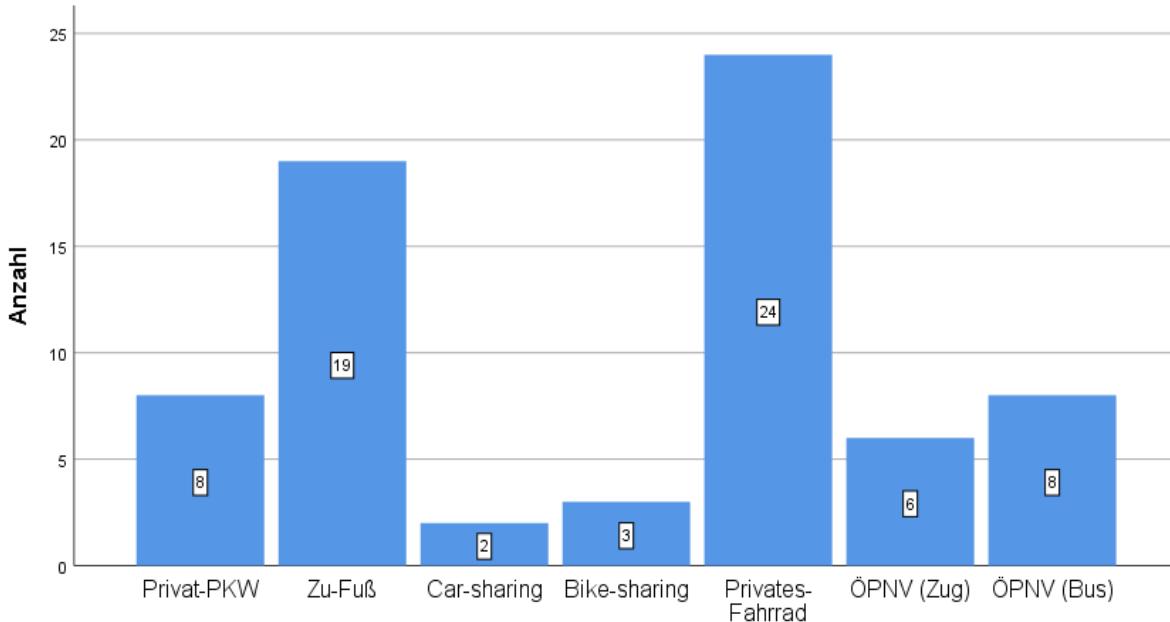
Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden die im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 78

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

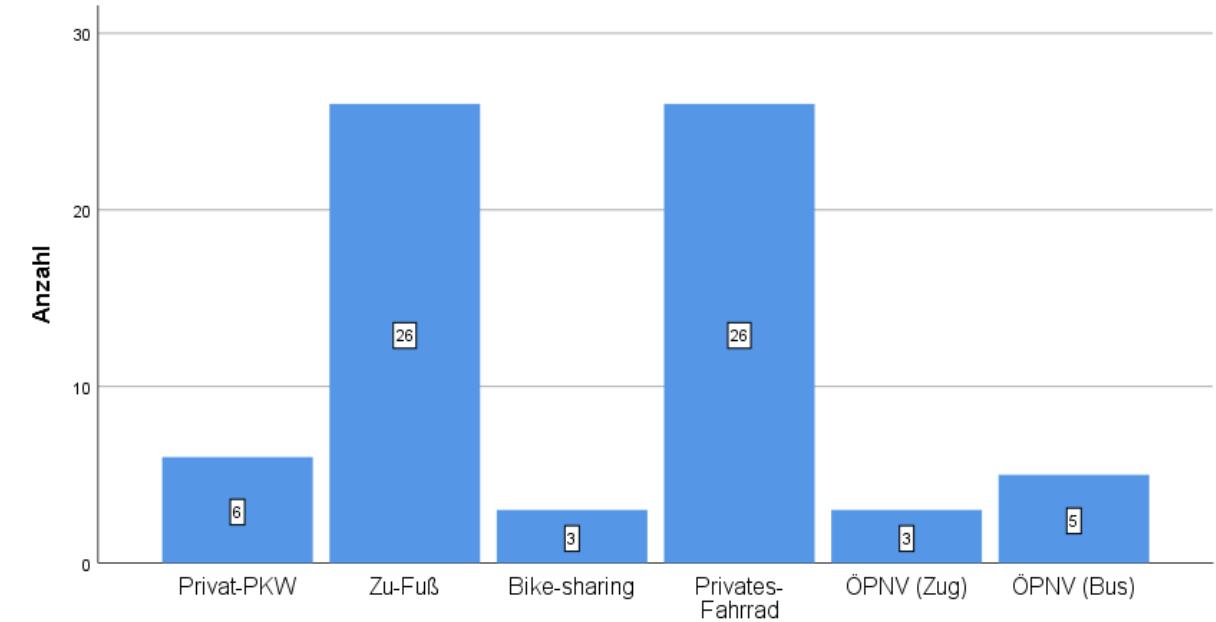
Frage: Nehmen wir einmal an, in Kaiserslautern ist alle Verkehrsinfrastruktur in gutem bis sehr guten Zustand und eine Vielzahl an Mobilitätsangeboten ist vorhanden und deren Verknüpfung gegeben. Wie würden Sie am liebsten zur Arbeit kommen? Bitte beachten Sie alle Spalten.

Frühling/Herbst



Gesamtzahl: 70

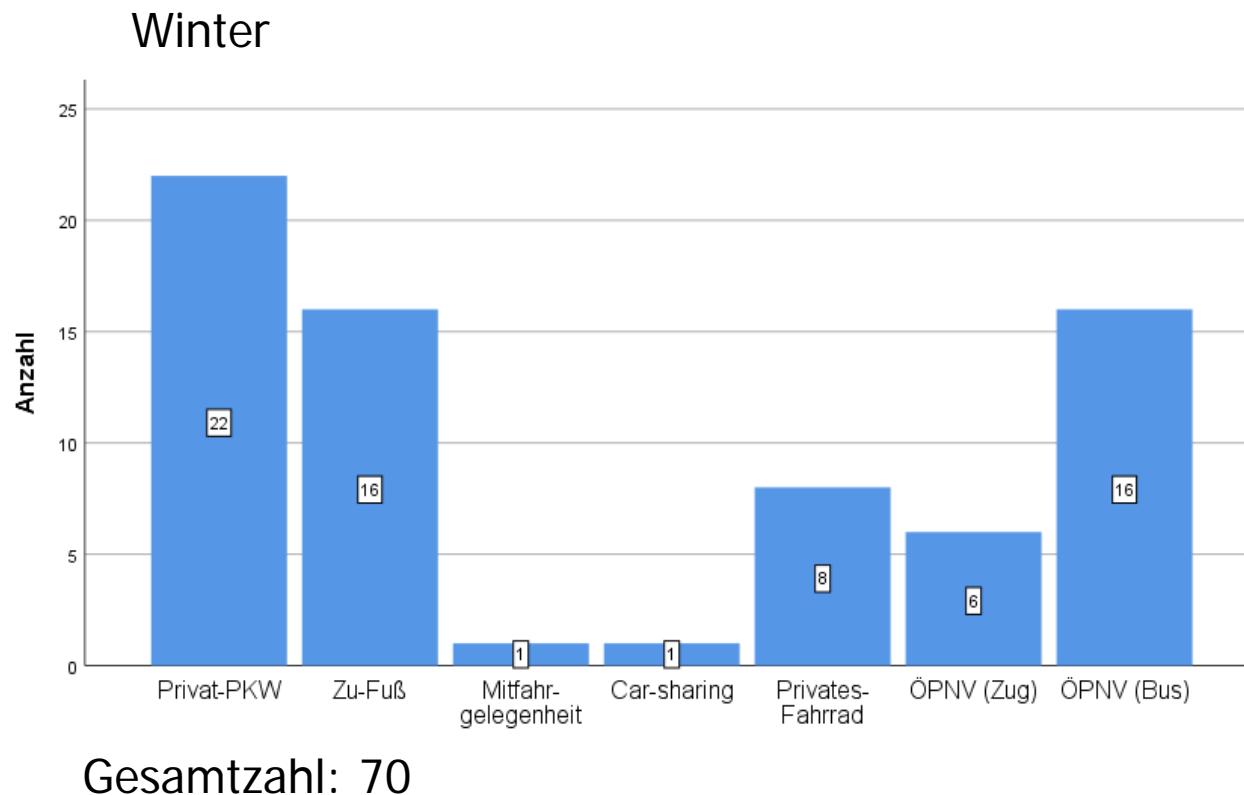
Sommer



Gesamtzahl: 69

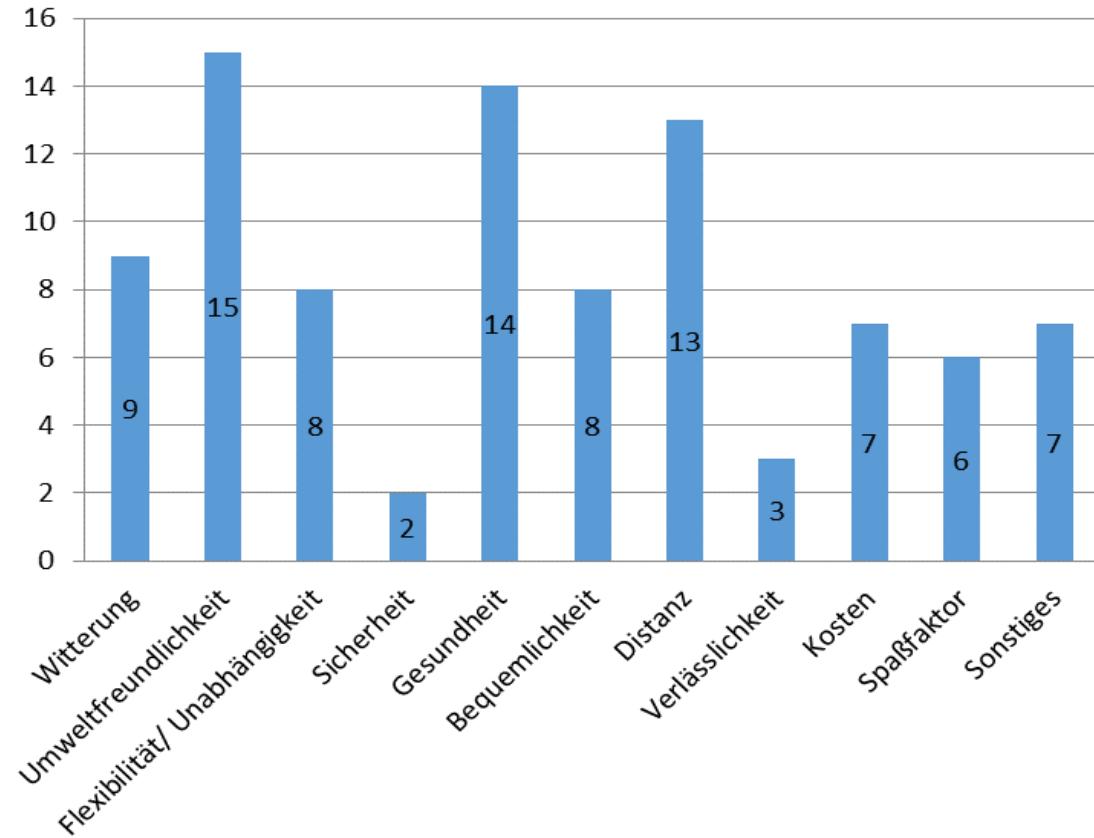
Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Nehmen wir einmal an, in Kaiserslautern ist alle Verkehrsinfrastruktur in gutem bis sehr guten Zustand und eine Vielzahl an Mobilitätsangeboten ist vorhanden und deren Verknüpfung gegeben. Wie würden Sie am liebsten zur Arbeit kommen? Bitte beachten Sie alle Spalten.



Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Was sind die Gründe für diese Verkehrsmittelwahl?

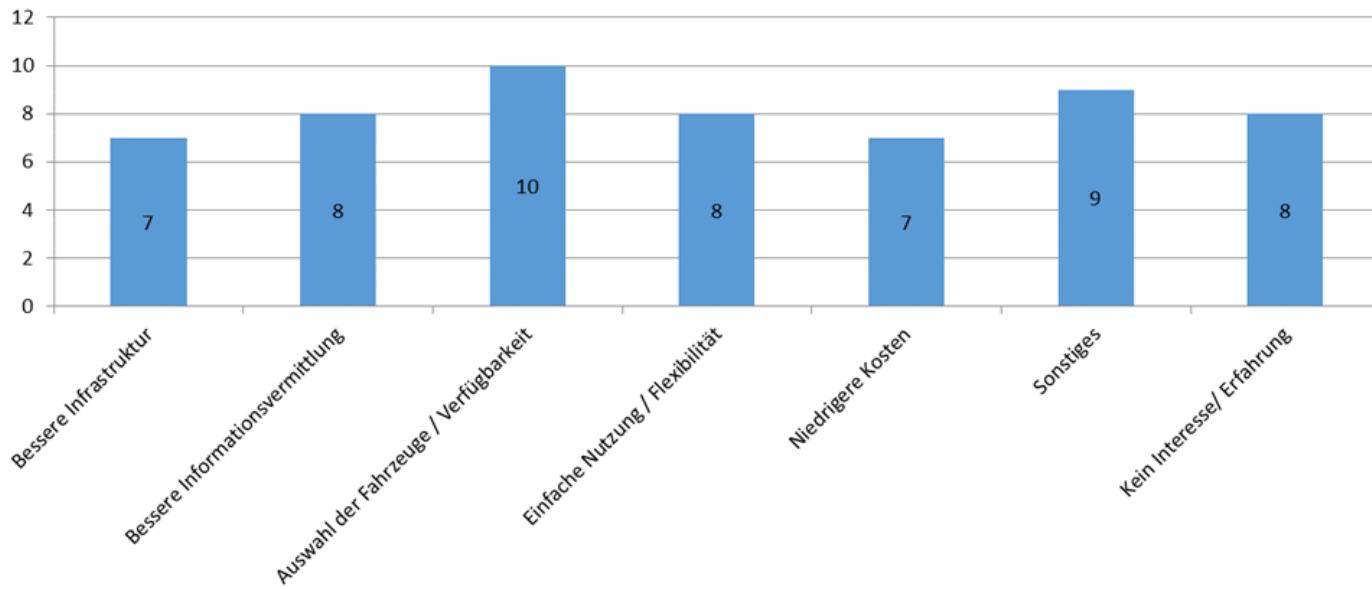


Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 92

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Wie könnte das Angebot des Carsharings in Kaiserslautern verbessert werden (so dass Sie es nutzen)?

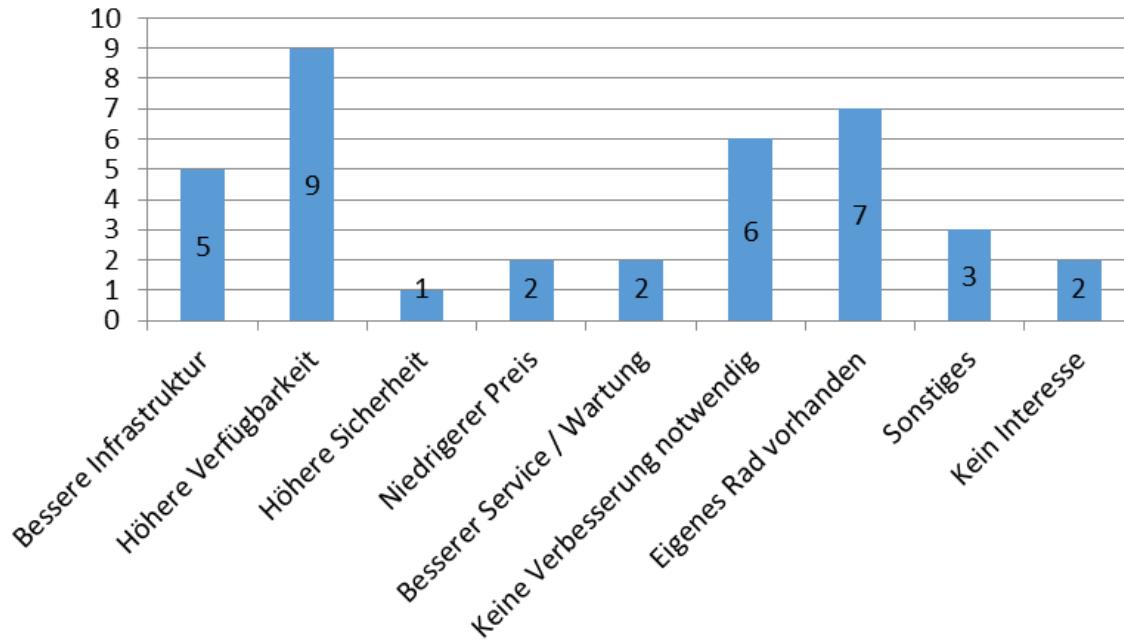


Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden die im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 57

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Wie könnte das Angebot des Bikesharings in Kaiserslautern verbessert werden (so dass Sie es nutzen)?

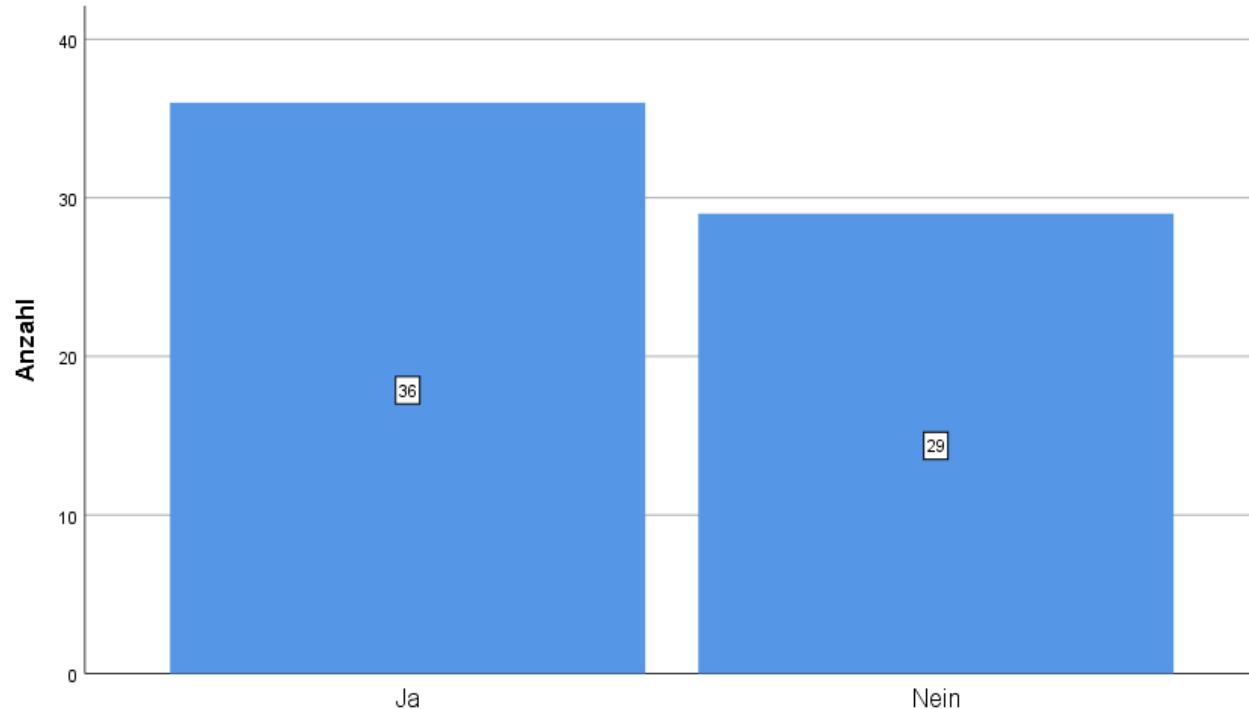


Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden die im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 37

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Haben Sie schon einmal Tickets (Bus/Bahn) oder das Parkticket online via Smartphone erworben?

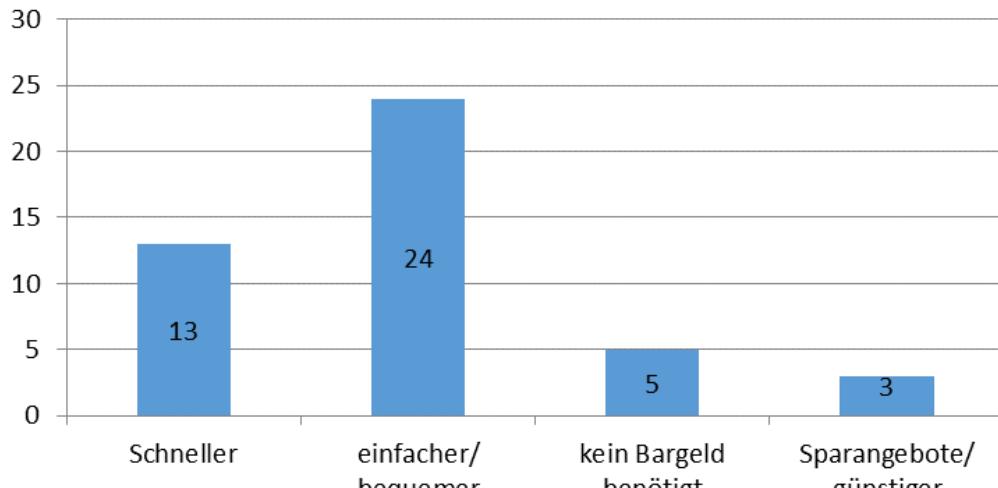


Gesamtzahl: 65

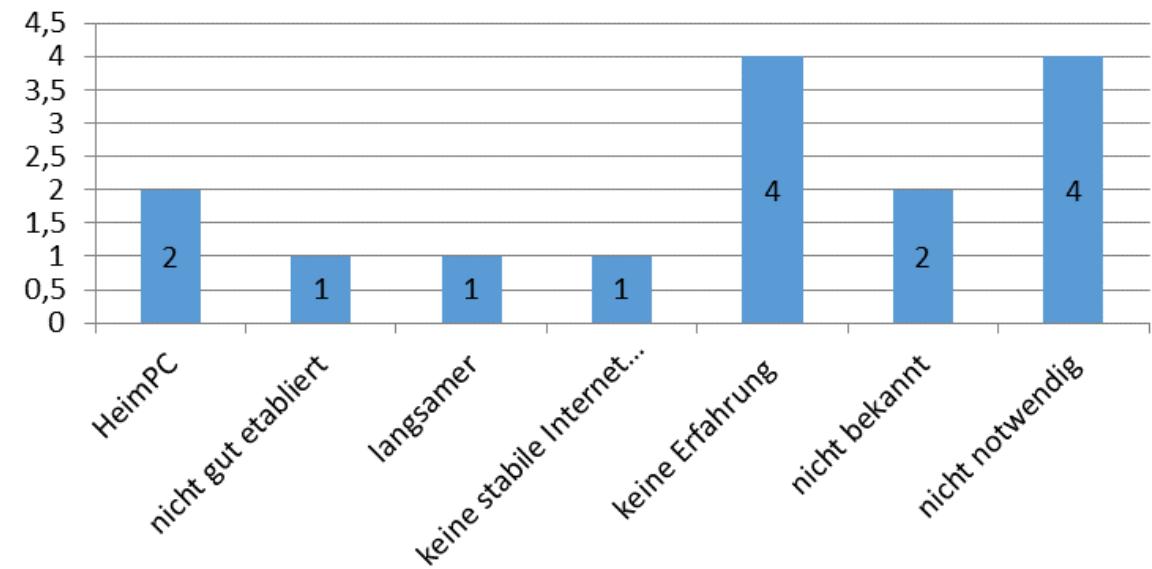
Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Was sind die Gründe dafür?

Gründe für die Nutzung



Gründe für keine Nutzung



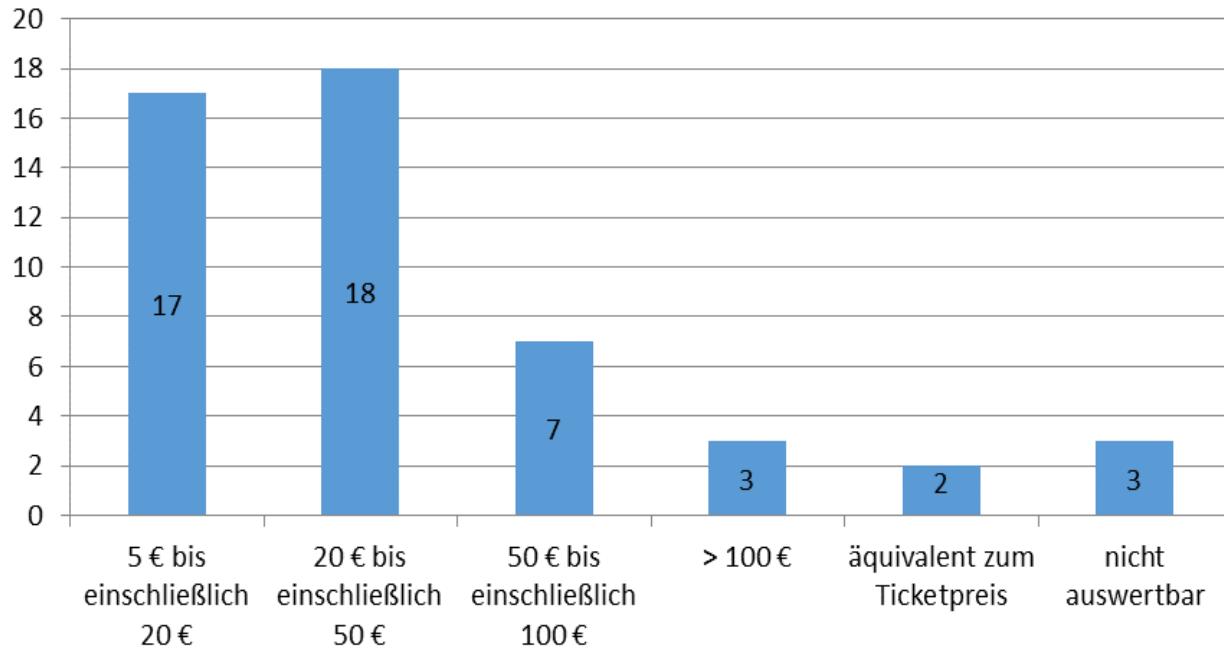
Dies war eine offene Frage.

Die Antworten wurden die im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 37

Ergebnisse der Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

Frage: Eine neuartige Idee, um die Mobilität von Mitarbeitern umweltfreundlicher zu gestalten, ist die Einführung eines digitalen Mobilitätsbudgets. Mit wie viel Euro pro Monat würden Sie sich als Arbeitnehmer an einem solchen Budget beteiligen?



Anmerkung: Dies war eine offene Frage.
Die Antworten wurden im Zuge der Auswertung in Kategorien eingeteilt

Gesamtzahl: 50

Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

- Insgesamt ist festzustellen, dass zweckübergreifend der private PKW in Kaiserslautern die größte Rolle spielt und von einem Großteil der Befragten das Fortbewegungsmittel der ersten Wahl ist, jedoch dicht gefolgt vom Fußverkehr. Alternative Mobilitätsangebote wie Carsharing oder Bikesharing haben keine große Bedeutung.
- Die hohe PKW Nutzung würde sich jedoch für den Sommer sowie Herbst/Frühling ändern, unter der Bedingung, dass eine gute bis sehr gute Infrastruktur gegeben ist und ein breites Angebot an Alternativen bereitsteht.
- Eine gute Infrastruktur für den Bereich ÖPNV und Fahrrad ist für den Großteil der Befragten von besonderer Bedeutung um auf den privaten PKW zu verzichten.
- Die Entfernung zum Arbeitsplatz ist bei den meisten Befragten bis 5 km. Diese Entfernung kann als mit dem Fahrrad deutlich machbar bezeichnet werden / mit dem Fahrrad deutlich schneller zurückgelegt werden. Umso interessanter nutzt jedoch auch die überwiegende Mehrzahl der Befragten für den Weg zum Arbeitsplatz den privaten PKW.

Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen

- Zur vermehrten Nutzung des Car- oder Bikesharings ist es laut Befragten notwendig die Verfügbarkeit zu erhöhen.
- Für das Carsharing wurden zusätzlich eine besser Informationsvermittlung, eine bessere Infrastruktur, niedrigere Kosten sowie einfachere Nutzung / Flexibilität genannt.
- Für das Bikesharing wurden u. a. noch eine bessere Infrastruktur genannt. In vielen Fällen stand bereits ein eigenes Fahrrad zur Verfügung.
- Über die Hälfte der Befragten kauft seine / ihre Tickets online mit Hilfe einer App. Die Hauptgründe sind die Schnelligkeit und Bequemlichkeit. Gründe für die Nicht-Nutzung sind neben anderen die fehlende Erfahrung sowie Notwendigkeit.
- Für ein Mobilitäts-Budget wären über die Hälfte der Befragten bereit 5€ bis 50€ pro Monat zu zahlen. Einige auch mehr.

Inhalt

1. Durchführung Online-Umfrage zu Mobilitätsbedürfnissen
2. Zusammenfassung der Ergebnisse
- 3. Einzelinterviews**

Einzelinterviews

- Im Rahmen des AP 2.3.2 wurden neben der Online-Umfrage Experteninterviews mit Betreibern verschiedener Angebote in anderen Städten durchgeführt
- Die Interviews adressierten verschiedene Themengebiete, darunter Mobilitätsstationen, Logistik und Finanzierungsmöglichkeiten
- Die Interviews wurden u. a. geführt mit:
 - Blue Village FRANKLIN mobil – Frau Reiff (Mannheim)
 - USP Projekte GmbH – Frau Rube (München)
 - Stadt Offenburg – Herr Kassel
 - DHL – Herr Rüffer / Herr Tsoata
 - Cambio Carsharing – Herr Jahn
- Ziel der Interviews war der Austausch von Erfahrungen und die Gewinnung von Erkenntnissen
- Nachfolgende Arbeiten in diesem AP werden sich u. a. mit dem Erkenntnisgewinn bzgl. Preisgestaltung sowie der Organisation von Sharing-Modellen beschäftigen.